

Kombinierte Web-, Mobile- und Desktoplösung für das betriebliche Mobilitätsmanagement

Creasoft AG realisiert für die Liechtensteinische Landesverwaltung eine Softwarelösung für das betriebliche Mobilitätsmanagement BMM.

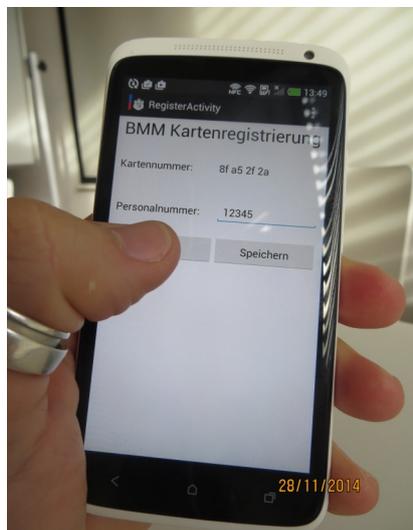
Ausgangssituation:

Das betriebliche Mobilitätsmanagement der Liechtensteinischen Landesverwaltung befasst sich mit den durch die Aktivitäten und dem Standort eines Unternehmens, einer Verwaltung generierten Verkehrsarten. Ziel ist es, diese möglichst effizient sowie umwelt- und sozialverträglich abzuwickeln.

Die Landesverwaltung hat zu diesem Zweck seit 2007 eine Softwarelösung im Einsatz mit deren Hilfe die Bediensteten verschiedene Parkkarten bestellen können. Die Karten müssen vom jeweiligen Mitarbeiter mittels einer Lochzange entwertet und im Fahrzeug hinterlegt werden. Die zweckmäßige Verwendung der Parkkarten wird mittels Fahrzeugkontrollen sichergestellt.

Zum Monatsende werden die Beiträge für die bestellten Karten und Bussen für etwaige Verstöße elektronisch an die Lohnbuchhaltung übermittelt.

Um den Verwaltungsaufwand zu verringern hat die Landesverwaltung beschlossen ein neues System einzuführen, welches ohne die Karten in gedruckter Form auskommt. Jeder Mitarbeiter kann Tickets mit einer Webanwendung in elektronischer Form lösen.



Er erhält einmalig eine Karte mit integriertem NFC Chip, welche im Fahrzeug an der Frontscheibe angebracht werden muss. Zur Kontrolle wird ein Mobilgerät mit einer Android App verwendet, welches die Karte ausliest und anzeigt ob ein Ticket gelöst wurde.

Vorgehen:

Die LLV hat ein Konzept mit einer Analyse des Ist-Zustands und den neuen Anforderungen an das System erstellt. Mit diesen Vorgaben wurde gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe eine Spezifikation erstellt und Möglichkeiten für die technische Umsetzung eruiert.



Mehr Infos auf

www.llv.li/#/125/betriebliches-mobilitatsmanagement

Das kann das BMM-System:

- Webanwendung zum Buchen von Tickets
- Android APP für die Kontrollpersonen und zum Registrieren der NFC Karten
- Berechnung der Mobilitätsbeiträge
- Anbindung an die Lohnbuchhaltung
- Erstellen von Auswertungen zur Verbesserung des Mobilitätsmanagements

Technische Hintergrundinformation:

- SQL Server mit Integrationsframework der LLV mit Datenzugriff über Soap Schnittstelle
- Verschlüsselte Übertragung der Daten mit Zertifikat und Client-Authentifizierung
- Android APP
- Web-Client: Angular JS, Twitter Bootstrap
- Datenzugriff Web-Client als REST Schnittstelle mit C#